

Die Betreuung und Förderung der hörgeschädigten Bürger unserer Republik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Sozialpolitik und Ausdruck des humanistischen Charakters der sozialistischen Gesellschaft. Deshalb widmet unsere Partei den vielfältigen Aufgaben Ihres Verbandes auch künftig große Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gibt der Überzeugung Ausdruck, daß der Gehörlosen- und Schwerhörigen-Verband der Deutschen Demokratischen Republik alle Kräfte zum Wohle der hörgeschädigten Bürger der DDR einsetzen und dabei weitere neue Initiativen entwickeln wird.

Dazu wünschen wir allen Delegierten, Mitgliedern und Funktionären viel Erfolg in ihrer wichtigen Arbeit, Wohlergehen und Schaffenskraft.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Generalsekretär*

Berlin, den 29. September 1977

**Gemeinsame Pressemitteilung
über ein freundschaftliches Treffen
des Generalsekretärs des Zentralkomitees
der Fortschrittspartei des Werktätigen Volkes Zyperns
mit dem Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands**

Der Generalsekretär der Fortschrittspartei des Werktätigen Volkes Zyperns, Ezekias Papaioannou, der auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die DDR besucht, hatte am 29. September 1977 im Hause des Zentralkomitees der SED ein freundschaftliches Treffen mit dem Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker. Bei der Begegnung, die in einer herzlichen und kameradschaftlichen Atmosphäre verlief, führten die Generalsekretäre einen Informations- und Meinungsaustausch über die Politik beider Parteien, die Lage in beiden Ländern, einige internationale Probleme und Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung.

Erich Honecker informierte über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und würdigte die Arbeitsleistungen der